



sonos

Schweizerischer
Hörbehindertenverband

Ausgabe 02
Juni 2022
116. Jahrgang
hoerbehindert.ch

REISEN MIT GEBÄRDEN

**«Ich bin gehörlos und gründete
das erste gebärdensprach-
freundliche Reisebüro in
der Deutschschweiz.»**

Was steckt hinter dem
barrierefreien Reisebüro?
Welches sind die Aufgaben
der Fachstelle in St. Gallen
und wer macht die Untertitel
für Gehörlose im TV?



«Mit dem zusätzlichen Verkauf von Holzprodukten konnte ich während der Coronazeit überleben.»

Travel & Sign Reisebüro

Die gehörlose Karin Christen-Mezger gründete kurz vor Beginn der Corona Pandemie ihr gebärdensprachfreundliches Reisebüro Travel & Sign in Zürich.

Der Name des Reisebüros setzt sich aus den Wörtern Travel & Sign zusammen: 'Travel' = Reisen und Erleben sowie 'Sign' = Entdecke die Welt in Gebärdensprache. «Ich biete die Reisen nicht nur für Gehörlose an, sondern auch für Schwerhörige und Guthörende, die sich für die Gebärdensprache interessieren», beschreibt Karin ihr Konzept.

Raus aus der Arbeitslosigkeit

Nach ihrer Bürolehre sammelte Karin während mehrerer Jahre Erfahrungen in verschiedenen Reisebüros, die sich auf betreute Gruppenreisen für Menschen mit Behinderung spezialisiert hatten. Später arbeitete sie sechs Jahre lang im Personaldienst beim Flughafen Zürich. Als im März 2001 zwei Flughafenfirmen fusionierten, kam es zum Personalabbau und Karin verlor ihre Stelle. «Ich wollte wieder zurück in die Reise- oder Aviatikbranche. Aufgrund der langjährigen Arbeitslosigkeit musste ich einen neuen Weg zurück in den Arbeitsmarkt finden. Da kam mir die Idee, dass ich mich selbständig machen könnte», berichtet die Jungunternehmerin.

Gründung des Reisebüros

Der Gründungsprozess nahm viel Zeit in Anspruch und am Anfang machte sich Karin keine grossen Hoffnungen. Schliesslich kam der Lockdown: «Ich konnte während der Pandemie bis Ende 2021 keine Einnahmen generieren. Mir blieb nichts anderes übrig, als abzuwarten», erklärt sie. Daraufhin nahm sie Kontakt zu einem gehörlosen Schreiner auf und startete den Verkauf von Holzprodukten mit dem Zeichen «I love you» in Gebärdensprache, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Eine grosse Erleichterung spürte Karin, als sie nach zwei Jahren endlich die erste Gruppenreise nach Mexiko mit zehn gehörlosen Interessierten durchführen konnte. Zurzeit besteht ihr

Team in ihrem Reisebüro im Gehörlosen-zentrum Zürich aus zwei Personen und einer freiwilligen Aushilfe. «Meine Schwester Ursula als Mitgründerin unterstützt mich bei den Telefonaten und beim Korrigieren von Texten», erzählt Karin. Karin kümmert sich insbesondere um die Organisation und Buchung der Reisen. Zudem veröffentlicht sie neue Reiseangebote auf ihrer Webseite travelandsign.ch und in den sozialen Medien. Darüber hinaus ist sie verantwortlich fürs Erstellen der Abrechnungen und für die Buchhaltungsarbeiten.

Reiseangebot in Gebärdensprache

«In der Deutschschweiz sind wir das erste Reisebüro, das Beratungen für Reisen im In- und Ausland speziell für Gehörlose in Gebärdensprache anbietet.» Karins langfristiges Ziel ist es, neben den barrierefreien Beratungsgesprächen gehörlosengerechte Gruppen- und Individualreisen in Gebärdensprache anzubieten. Aus diesem Grund sucht die Jungunternehmerin neue Kontakte zu gehörlosen und gebärdensprachkompetenten Reiseleitern und Reiseleiterinnen weltweit, um ein starkes Netzwerk aufzubauen.

Basisseminar von Sonos

Neben der Betreuung ihres Reisebüros besucht sie zurzeit das Basisseminar für angehende gehörlose Firmengründer deafstart von Sonos. Von der Erarbeitung des Geschäftsmodells über die Kundengewinnung bis hin zur Buchhaltung und Budgetierung lernt sie alles, was es für das erfolgreiche Führen ihres Geschäfts braucht. «Ich wünsche mir mehr ähnliche Weiterbildungsangebote zu den Themen, wie man ein Geschäft erfolgreich führt und wie man sich gut verkaufen kann», erklärt Karin.

Wünsche für die Zukunft

Seit der Gründung investiert die Jungunternehmerin viel Energie in ihr kleines Geschäft und blickt zuversichtlich in die Zukunft: «Ich hoffe, dass das Reisebüro in ein paar Jahren erfolgreich sein wird, sodass wir noch breiter aufgestellt Gruppen- und Individualreisen durchführen können.»

<https://deafstart.ch>

«Es ist eine unglaublich schöne Arbeit, weil sich die Sinnfrage niemals stellt.»

«Für Hörgeschädigte schaffen wir mit Untertiteln Zugang zu den Inhalten im Schweizer Fernsehen.»

Untertitelredaktion Zürich

Damit Menschen mit einer Hörbehinderung Fernsehsendungen mitverfolgen können, wird bereits ein grosser Teil der Sendungen mit Untertiteln produziert.

Lilian Zbinden arbeitet seit 2006 bei SWISS TXT in der Untertitelredaktion für das Schweizer Fernsehen. Damals noch in Teilzeit neben dem Studium im Fachbereich Übersetzen und heute in Vollzeit: «Es gibt mehrheitlich Teilzeitpensen am Abend, da beim Fernsehen die Sendungen Untertitelt werden, welche die Leute am Abend schauen», erzählt Lilian. Daneben hat Lilian noch als Übersetzerin bei einem anderen Unternehmen gearbeitet und ihr Pensum im Laufe der Zeit aufgestockt.

Gebärdensprache und Untertitel

Wenn Lilian erklärt, dass sie Untertitel für Hörgeschädigte für diverse Sendungen im

Schweizer Fernsehen erstellt, kommt es manchmal zu einem Missverständnis: «Ah, du kannst Gebärdensprache!», heisst es dann. Darauf antwortet sie, dass es zwei verschiedene Dinge sind. «Damit man läse kann, statt lose.» Circa 10 % der Schweizer Einwohner haben ein Hörgerät und brauchen Untertitel, damit sie den Inhalt der Sendungen verstehen können. Für Menschen, die von Geburt an gehörlos sind und die Gebärdensprache als ihre Muttersprache erlernt haben, ist die deutsche Sprache eine Fremdsprache. Daher sind sie auf eine Verdolmetschung der Inhalte in Gebärdensprache angewiesen.

Verschiedene Arten der Untertitelung

«Es gibt verschiedene Arten, wie wir Untertiteln. Das eine sind vorbereitete Untertitel für Filme, Serien sowie Dokumentationen, von denen wir im Voraus den Text und das Video erhalten und die Untertitel so im Video platzieren können, dass der Schnitt genau stimmt.» Bei den vorbereiteten Untertiteln werden auch die Musik und die Geräusche beschrieben. Aber das ist eine an-

dere Arbeit als bei der Untertitelung von semi-live oder live Beiträgen. Die Tageschau ist zum Beispiel semi-live. «Da haben wir die Texte schon vorher und Zugriff auf das Redaktionssystem. Wir kennen die Texte der Journalisten und können die Untertitel vorbereiten, also 'püscheln', so nennen wir das», berichtet Lilian. Semi-live bedeutet auch, dass Lilian die Untertitel zwar vorbereiten kann, aber diese zeitgenau rauschicken muss. «Die Sendung ist live, wir hören mit und senden die Untertitel», erklärt Lilian. Live Untertitelung hingegen erstellt Lilian zum Beispiel bei Schaltungen zu Korrespondenten, Sportsendungen usw. In den letzten zwei Jahren waren es zahlreiche Pressekonferenzen vom Bundesrat und dem BAG, welche live Untertitelt worden sind.

Spracherkennungssoftware

Bevor es die Spracherkennungssoftware gab, haben die Untertitelredakteure alles von Hand in die Tastatur eingetippt. «Seit 2008 arbeiten wir mit der Spracherkennungssoftware, da man schneller spricht,

als tippt. Das ist wie Dolmetschen», erläutert Lilian. Dazu kommt noch die Output-Kontrolle: Dabei überprüft Lilian den Text, den die Spracherkennungssoftware produziert und greift ein, um Fehler zu korrigieren, bevor sie den Text versendet. Manchmal steht etwas ganz anderes da und es ist für das Team unfreiwillig komisch. Daher gibt es ab und zu auch mal Lacher im Team. «Es ist eine unglaublich schöne Arbeit, da sich die Sinnfrage nie stellt, denn wir schaffen Zugang zu den Inhalten der Sendungen für Menschen, die das sonst nicht hätten», so die Untertitelredakteurin.

Vereinbarung mit den Verbänden

Der Umfang des barrierefreien Angebots ist in einer Vereinbarung zwischen der SRG und den Schweizerischen Hörbehindertenverbänden festgelegt: Bis 2022 sollen 80 % der Inhalte mit Untertiteln bereitgestellt werden, sodass Menschen mit einer Hörbehinderung Zugang zu den Fernsehhalten bekommen.



«Schön ist es, wenn junge gehörlose Menschen eine Arbeit finden.»

Fachstelle für Gehörlose

Die Fachstelle für Gehörlose bietet seit zehn Jahren Sozialberatung und Unterstützung für gehörlose und hörbehinderte Menschen an.

Die Fachstelle betreut gehörlose und hörbehinderte Menschen an zwei verschiedenen Standorten: in ihrem zentralen Büro in St. Gallen sowie im «haus vorderdorf» in Trogen. Das «haus vorderdorf» ist ein Alters- und Pflegeheim, das ursprünglich nur für Gehörlose gegründet wurde. Mittlerweile zählen sowohl gehörlose als auch guthörende Menschen zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims im schönen und ländlichen Trogen.

Gebärdensprachkurse

Da Senioren mit einer Hörbehinderung weiterhin einen grossen Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner des «haus vorderdorf» ausmachen, sind die Mitarbeitenden in der Gebärdensprache geschult. Damit

bietet das «haus vorderdorf» den Senioren mit einer Hörbehinderung ein Wohnumfeld an, das auf ihre kommunikativen Bedürfnisse Rücksicht nimmt. Zusätzlich lädt der wöchentliche Gebärdensprachkurs die Senioren zum spielerischen Austausch untereinander ein. Der Gebärdensprachkurs wird von Ingrid Dorothea Scheiber-Sengl, einer gehörlosen Mitarbeiterin der Fachstelle für Gehörlose geleitet. «Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer auf meinen Besuch und erzählen mir, was sie am Tag erlebt haben», erzählt Ingrid.

Beratungsgespräch in Gebärdensprache

Zusätzlich bietet Ingrid als Fachmitarbeiterin im Sozialdienst Beratungsgespräche in Gebärdensprache an. Während des Gesprächs nimmt sich Ingrid viel Zeit für die Sorgen und Wünsche der gehörlosen und hörbehinderten Bewohnerinnen und Bewohner. Braucht es besondere individuelle Unterstützung, sucht sie gemeinsam mit ihren hörenden Kollegen nach bedürfnisgerechten Lösungen zum Wohl des jeweiligen Bewohners. «Ich bin gerne dort und



«Bei den Projekten wird die Fachstelle immer wieder von Sonos unterstützt.»

ich freue mich, dass ich für die Bedürfnisse der gehörlosen und hörbehinderten Senioren da sein darf und Zeit mit ihnen verbringen kann.» Insbesondere die älteren Senioren mit einer Hörbehinderung sehnen sich nach Kontakt und Unterhaltung in Gebärdensprache. «Am schönsten ist es für mich, das Lächeln der Bewohnerinnen und Bewohner zu sehen», erzählt Ingrid.

Gesamtleitung der Fachstelle

Ilir und Sabine Selmanaj teilen sich die Geschäftsleitung des Alters- und Pflegeheims und sind zudem verantwortlich für die Leitung der Fachstelle für Gehörlose. Suzana Rexhepi als Sekretärin und Gaby Müller als Buchhalterin komplettieren das Team der Fachstelle. Sowohl in Trogen als auch in ihrem Büro in St. Gallen unterstützen die Mitarbeitenden Menschen mit einer Hörbehinderung vor allem bei der Hilfsmittelsuche und im Jobcoaching. «Besonders herausfordernd ist es, den Hörenden zu erklären, dass Menschen mit einer Hörbehinderung Teil unserer Gesellschaft sind, leistungsfähig sind und nur ein wenig Rücksichtnahme

bei ihrer Kommunikationsform brauchen», erklärt der Fachstellenleiter. Aus diesem Grund ist es für das ganze Team eine grosse Freude, wenn junge Menschen dank der Unterstützung eine Arbeit finden, Eltern geeignete technische Hilfsmittel für ihre Kinder bekommen, damit diese dem Unterricht in der Regelschule folgen können oder, wenn sie mithelfen können, dass Kostengutsprachen gefällt werden.

Unterstützung unserer Arbeit

«Die Fachstelle wird von Sonos unterstützt», erzählt Ilir. Zukünftig möchte die Fachstelle für Gehörlose ihr Dienstleistungsangebot weiter ausbauen. «Wir freuen uns, wenn uns die bedürfnisgerechten Dienstleistungsangebote für gehörlose und hörbehinderte Menschen langfristig erhalten bleiben. Dazu sind wir auf die finanzielle Unterstützung mittels Spendengelder angewiesen.»

<https://hausvorderdorf.ch>



SWISS TXT

ONLINE SCHRIFT- DOLMETSCHEN

**FÜR STUDIERENDE, LEHRLINGE
UND SCHÜLER AB OBERSTUFE**

Der Ton der Lehrperson wird drahtlos und computergestützt den online zugeschalteten SchriftdolmetscherInnen übermittelt. Diese sind an einem externen Ort und übertragen das Gesprochene live in Text. Die Nutzer lesen in Echtzeit auf ihrem Laptop oder Tablet den Unterrichtstext.



IM PRÄSENZ-
UND
FERNUNTERRICHT*



Lautsprache



ONLINE



Schriftdolmetschen



ONLINE



Text

* Technisch kompatibel mit Videokonferenz-Software wie Zoom, Teams, Skype, WebEx, GoToMeeting usw.

Als Tochterfirma der SRG SSR unterteilt SWISSTXT ca. 75% aller SRG TV-Sendungen.

SWISS TXT AG
T +41 58 136 40 00
www.swisstxt.ch



DALIA GOLDBERGER

T: +41 76 369 49 87
AS-live@swisstxt.ch

Herausgeber: Sonos, Schweizerischer Hörbehindertenverband, Oberer Graben 48, 8400 Winterthur
Verantwortung: Hannes Egli, Telefon 044 421 40 10, spenden@hoerbehindert.ch, hoerbehindert.ch
Redaktion: Anika Heinrich **Fotos:** Lukas Schwarzenbacher, Anika Heinrich **Druck:** Prowema GmbH, Schlatt ZH
Spendenkonto: 30-35953-2, hoerbehindert.ch/spenden Ausgabe 24. Juni 2022, 116. Jahrgang, viermal jährlich, Fr. 5.- pro Jahr ist in Ihrer Spende inbegriffen.



sonos
Schweizerischer
Hörbehindertenverband